

NORMBAU

PASSION FOR CARE

PegaSys

PegaSys 4.1



ALLEGION™

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Kurzbeschreibung	3
1.2	Lieferumfang	3
1.3	Zielgruppe des Dokuments	3
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.5	Sicherheit	4
2	Montage und Parametrierung	5
2.1	Montage	5
2.2	Parametrierung	6
3	Bedienung	7
3.1	Türen öffnen	7
3.2	Daueröffnung aktivieren/deaktivieren	8
4	Wartung, Reinigung und Desinfektion	9
4.1	Reinigung und Desinfektion	9
4.2	Ölen	9
4.3	Batteriewechsel	10
4.4	Reset (Kaltstart)	12
5	Technische Daten	13
6	Entsorgung	14
7	Konformitätserklärungen	14
8	EU-Konformitätserklärung.pdf	15
9	UK Declaration of Conformity.pdf	16

1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung



Der elektronische Türbeschlag ist die ideale Lösung, um kostengünstig, unkompliziert und kabellos aktuelle Sicherheitsstandards für verschiedenste Einsatzbereiche zu erfüllen. PegaSys 4.1 bietet Stabilität durch präzise gefertigte, robuste Mechanik und Elektronik sowie höchste Datensicherheit durch das integrierte Secure Element.

1.2 Lieferumfang

- Elektronischer Türbeschlag PegaSys 4.1
- Produktinfo



Überprüfen Sie unmittelbar nach Erhalt der Lieferung die Ware auf Vollständigkeit und Zustand und melden Sie Transportschäden unverzüglich.

Voraussetzungen

- ✓ Zutrittskontrollsystem
- ✓ Software *DoorManager* und NFC-USB-Adapter

1.3 Zielgruppe des Dokuments

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an *Fachkräfte* und *elektrisch unterwiesene Personen*.

Führen Sie die in diesem Dokument beschriebenen Handlungen nur aus, wenn Sie zu dieser Zielgruppe gehören. Für fehlerhafte Montage oder Inbetriebnahme haftet Normbau nicht.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Komponenten der Serie PegaSys 4.1 werden an dafür vorgesehene Türen angebracht, um diese in ein Zutrittskontrollsystem zu integrieren.

PegaSys 4.1 ist in verschiedenen Längen und Breiten verfügbar, die jeweils auf der Verpackung aufgedruckt sind. Die Abmessungen für die Außen- bzw. elektronische und Innen- bzw. mechanische Seite sind beim Messen separat zu berücksichtigen.

PegaSys 4.1 ist für die Verwendung in trockenen Räumen ausgelegt. Für die Installation der Elektronikseite in Feuchträumen ist die Outdoor-Variante lieferbar.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und daher nicht zulässig. Konstruktive Änderungen sind nicht erlaubt.

1.5 Sicherheit

Allgemein

HINWEIS

Störung des Betriebs durch Funkstörungen

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- ◆ Produkt nicht unmittelbar neben Geräten platzieren, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können, insbesondere nicht in der Nähe von Schaltnetzteilen.

HINWEIS

Versperrter Zugang durch unsachgemäße Montage oder fehlerhafte Programmierung

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- ◆ Verwenden Sie das Produkt nur in der Dokumentation angegebenen Art und Weise.

HINWEIS

Sachschaden durch elektrostatische Entladungen (ESD)

Elektronische Bauteile und Baugruppen können schon durch geringe, nicht spürbare elektrostatische Entladungen (ESD) beschädigt werden, ohne dass dies sofort offensichtlich ist. ESD-Schäden führen zu Fehlfunktionen oder sogar zum Ausfall des Geräts.

- ◆ Achten Sie bei Arbeiten am geöffneten Gerät auf wirksame Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen.

Batterien

⚠ VORSICHT

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- ◆ Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.

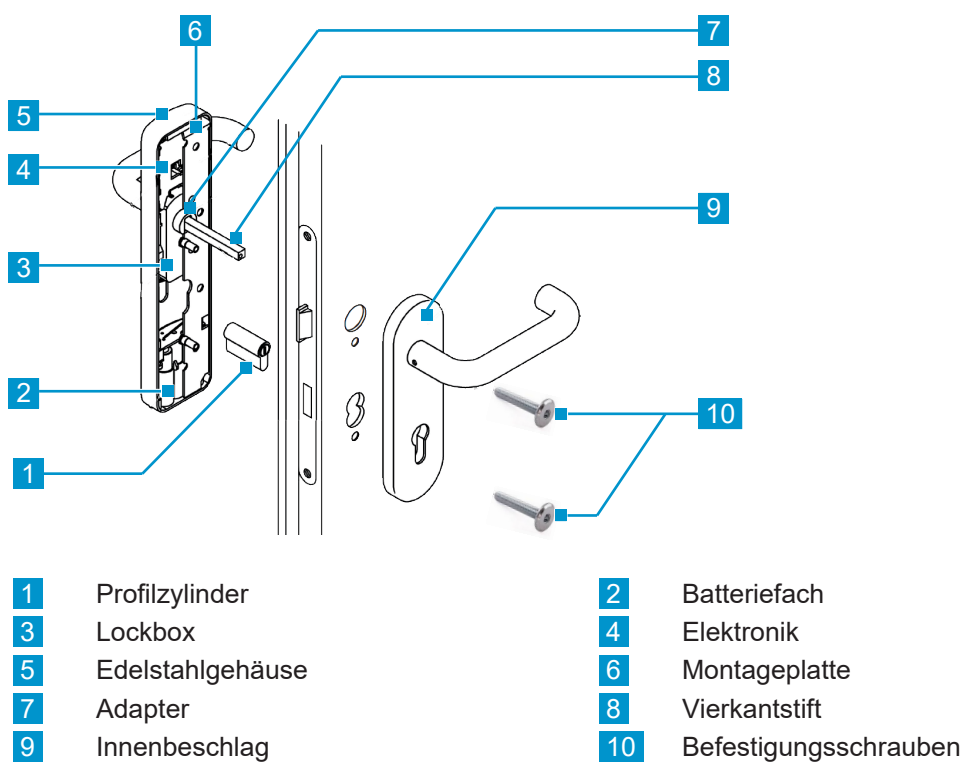
HINWEIS**Feuergefahr durch Batterien**

Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

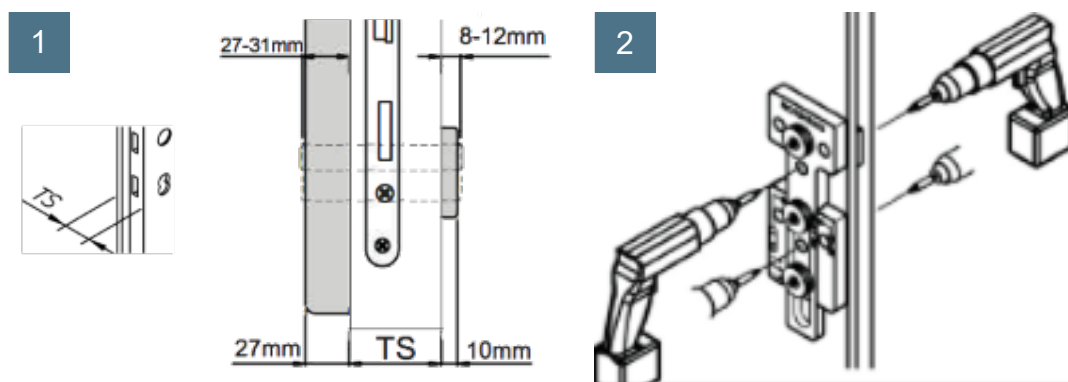
- ◆ Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
- ◆ Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

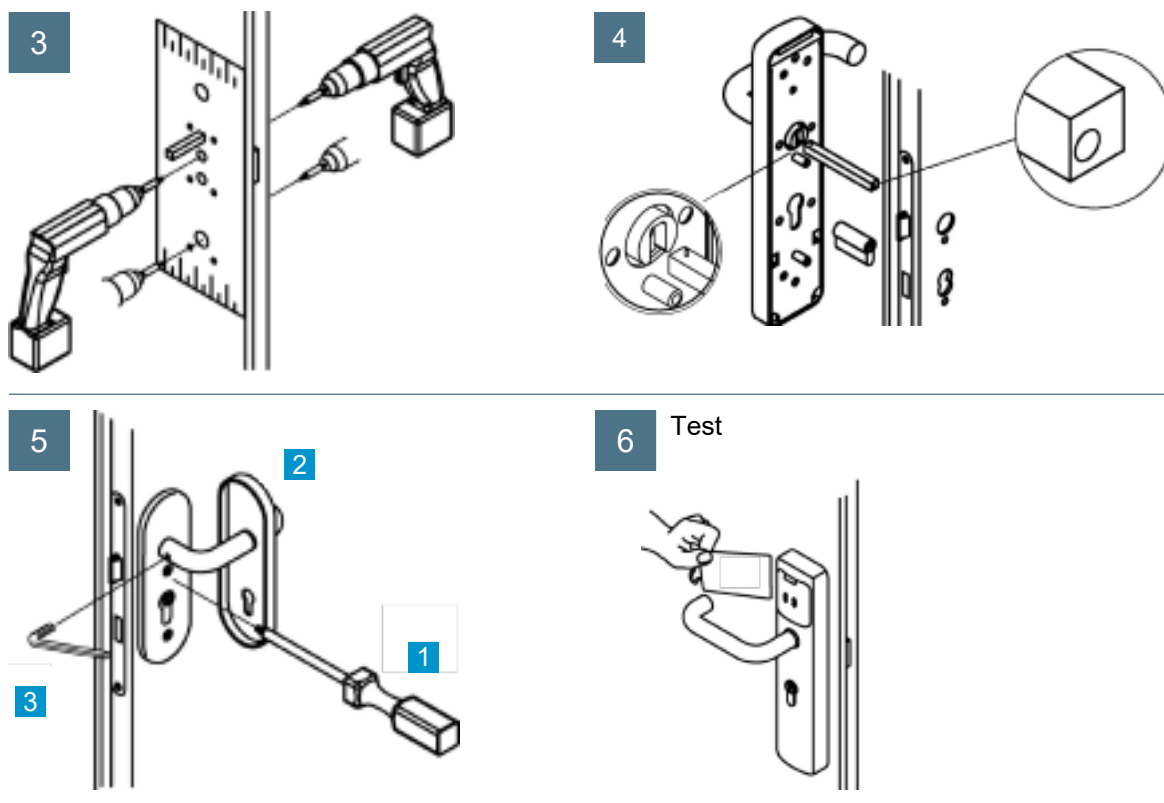
2 Montage und Parametrierung

2.1 Montage



Um PegaSys 4.1 zu montieren:





2.2 Parametrierung

Die Parametrierung und die Verwaltung der Komponenten sind in separaten Dokumentationen beschrieben:

- Parametrierung mit Kartensatz: Normbau *Offline-Komponenten*
- Parametrierung mit der Software *DoorManager*: im zugehörigen Technischen Handbuch

👁 Die Software *DoorManager* und das Technische Handbuch finden Sie auf unserer Website

<https://www.normbau.de/de/produkte/pegasys.html>



3 Bedienung

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Bedienung. Die technischen Grundlagen finden Sie im Dokument *Offline-Komponenten*.

3.1 Türen öffnen







Um eine Tür zu öffnen, halten Sie den Ausweis in den Lesebereich der Komponente.











Je nach Konfiguration wird das Schloss nach abgelaufener Schließzeit automatisch verriegelt oder bleibt bis zu einer erneuten Buchung unverschlossen.

LEDs und Ton signalisieren den Status der Buchung:

Komponenten mit Firmware NoC

Optisches Signal		Akustisches Signal	Beschreibung
	Blau		Suchen und Lesen des Ausweises
	Grün	Parametrierbar über Türinitialisierungskarte (flag <i>sound during motor</i>)	Ausweis berechtigt
	Rot		Lesefehler
	Rot		Ausweis unberechtigt, Grund kann im DoorManager unter Diagnose ausgelesen werden

Komponenten mit Firmware OSS

Optisches Signal		Akustisches Signal	Beschreibung
	Blau		Suchen und Lesen des Ausweises
	Grün		Gültige Einzeltürbuchung oder gültige Gruppenbuchung
	3 x Rot	 3 x	Ausweis gesperrt, Ungültige Berechtigung, Ausweis nicht mehr gültig oder Buchung außerhalb Zeitmodell, falsche OSS-Version
	2 x Rot	 2 x	Lesefehler
	4 x Rot	 4 x	Falsche Site-ID



Wenn Sie einen Ausweis mit der Funktion *Daueröffnung* benutzen, halten Sie den Ausweis nur so lange vor die Lesereinheit, so lange die LEDs blinken. Anderenfalls wird die Betriebsart *Daueröffnung* aktiviert.

3.2 Daueröffnung aktivieren/deaktivieren

PegaSys 4.1 sieht die Betriebsart *Daueröffnung* vor. In dieser Betriebsart kann die Tür ohne weitere Buchungen geöffnet werden.



Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung setzen einen Ausweis voraus, der für diese Funktion freigeschaltet ist.

Komponenten mit Firmware NoC

Daueröffnung aktivieren

- ◆ Ausweis länger als drei Sekunden an die Lesereinheit halten
Die Komponente signalisiert den Buchungsspeichereintrag *Dauer auf*:

	3 x Grün	Standard + Daueröffnung
	Grün	Daueröffnung

Daueröffnung deaktivieren

- ◆ Ausweis länger als drei Sekunden an die Lesereinheit halten
Die Komponente signalisiert den Buchungsspeichereintrag *Daueröffnung zu*:

	Grün/Grün/Rot	Standard + Daueröffnung
	Rot	Daueröffnung

Bei Ausweisen, die **ausschließlich** die Funktion *Daueröffnung* haben, erfolgt die Aktivierung / Deaktivierung sofort, nachdem die Lesereinheit den Ausweis gelesen hat.

Geräte mit Firmware OSS

Daueröffnung aktivieren

- ◆ Ausweis an die Lesereinheit halten
Das Gerät signalisiert den Buchungsspeichereintrag *Dauer auf*:

	Grün	Standard + Daueröffnung
	Grün	Daueröffnung

Daueröffnung deaktivieren

- Ist kein Wochenzeitmodell hinterlegt, wird die *Daueröffnung* bei der nächsten Buchung mit einem Ausweis mit der Funktion Daueröffnung deaktiviert.
- Ist ein periodisches Wochenzeitmodell hinterlegt (DataTimeSchedule), wird die Daueröffnung am Ende der Zeitperiode deaktiviert.
- Sind mehrere Wochenzeitmodelle hinterlegt, wird die Daueröffnung am Ende der längsten Zeitperiode deaktiviert.

4 Wartung, Reinigung und Desinfektion



Bei Wartungsarbeiten und Firmware-Updates werden die Batterien stark belastet. Tauschen Sie die Batterien im Zweifelsfall vorher aus.

4.1 Reinigung und Desinfektion

Die Geräte sind aus einem hochwertigen Edelstahl gefertigt. Das Material besitzt eine glatte, fein matte Oberfläche und ist beständig gegen Verschleiß, Korrosion und Abrasion.

HINWEIS**Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung matter Edelstahloberflächen**

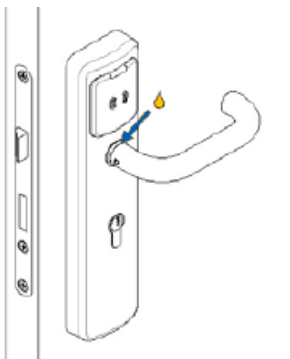
Die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel kann zur Beschädigung der natürlich entstandenen Passiv-Schutzschicht des Edelstahls führen.

- Verwenden Sie keine ferritischen Hilfsmittel wie Stahlwolle, -bürste oder Schleifpapier. Diese können die schützende Passivschicht verletzen und so eine Angriffsfläche für Korrosion bilden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit geeigneten Reinigungsmitteln, um ein dauerhaftes Absetzen von Fremdmaterial und somit Flugrost zu vermeiden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungs- oder Desinfektionsmittel.
- Bringen Sie regelmäßig eine weitere Schutzschicht mit Hilfe von geeigneten Konservierungsmitteln oder Pflegeölen auf.
- Verwenden Sie zur Desinfektion nur Mittel, die ausdrücklich zur Desinfektion empfindlicher Oberflächen vorgesehen sind.

4.2 Ölen

Ölen Sie das Drückerlager mindestens einmal jährlich mit einem harzfreien Feinschmieröl, z. B. Sprühöl 88 des Herstellers Kontakt Chemie:

- 1 bis 2 Tropfen Öl auf den Drücker geben







- Drücker mehrmals betätigen, damit das Öl in die Drückerführung eindringt
- Drücker reinigen

4.3 Batteriewechsel

Batteriewarnstufen

Offline-Komponenten signalisieren bei einer Buchung den niedrigen Batteriestand in drei Stufen, um auf einen bevorstehenden Batteriewechsel hinzuweisen.

Beschreibung	Optisches Signal	Akustisches Signal
Stufe 1		Rot
Stufe 2		Rot 
Stufe 3		Rot



Wir empfehlen einen Batteriewechsel bei Stufe 2. Bei leeren Batterien sind keine LED-Signalisierungen und keine Buchungen mehr möglich.

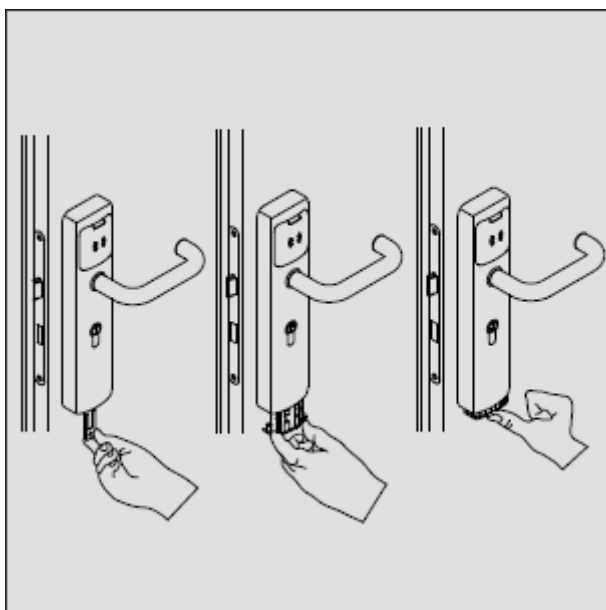
HINWEIS

Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung der Batterien

Unsachgemäße Handhabung der Batterien kann zu Beschädigung der Komponenten und Verkürzung der Lebensdauer der Batterien führen.

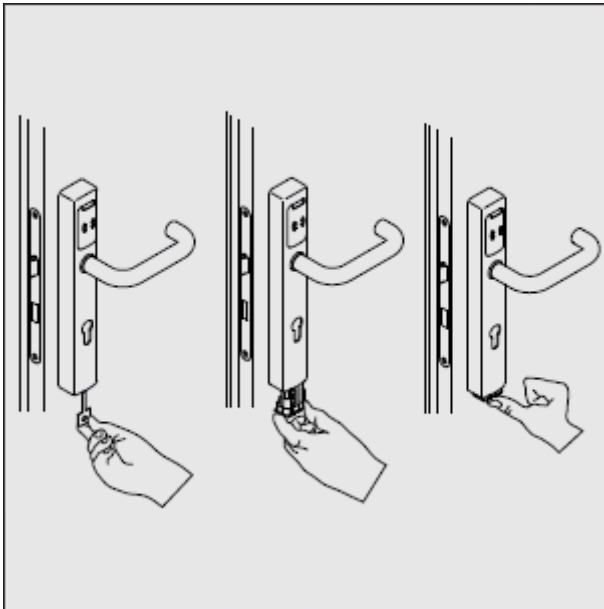
- ◆ Batterien nur von Fachpersonal wechseln lassen
- ◆ Beim Batteriewechsel fettfreie, saubere Stoffhandschuhe tragen, damit die Batterien nicht durch Fingerabdrücke verschmutzt werden. Fingerabdrücke auf den Batterien können die Lebensdauer der Batterien erheblich reduzieren.
- ◆ Zum Batteriewechsel ausschließlich das Zubehör Montage-/Batterieschlüssel verwenden
- ◆ Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien erneuern
- ◆ Polarität der Batterien beachten

Batteriewechsel am Türbeschlag



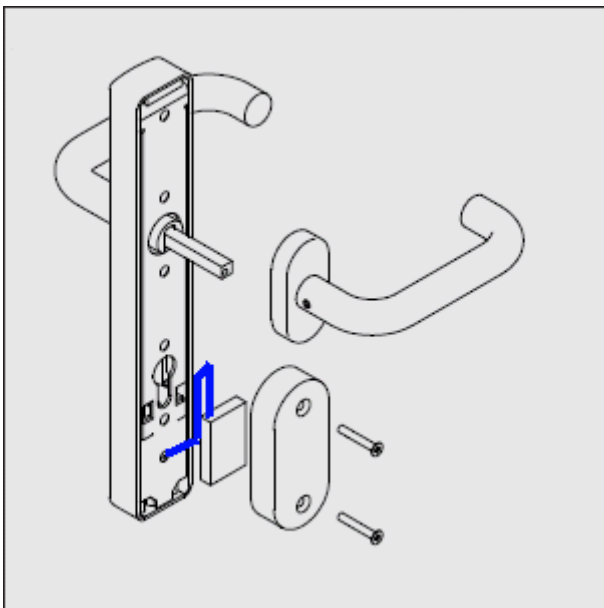
1. Batteriewechselwerkzeug einführen und Batteriefach entnehmen
2. Batterien entfernen und neue Batterien nach Vorschrift einlegen
3. Batteriefach einführen und einrasten lassen

Batteriewechsel am Rohrrahmenbeschlag



1. Batteriewechselwerkzeug einführen und Batteriefach entnehmen
2. Batterien entfernen und neue Batterien nach Vorschrift einlegen
3. Batteriefach einführen und einrasten lassen

Batteriewechsel bei innenliegender Batterie



1. Batteriefachabdeckung im Innenbereich lösen und Batteriefach öffnen
2. Batterien entfernen und neue Batterien nach Vorschrift einlegen
3. Batteriefach schließen und Abdeckung wieder schließen



Halten Sie die Batteriewechselkarte kurz vor die Lesereinheit. Dadurch erkennt PegaSys 4.1 den Batteriewechsel und signalisiert ggf. den Batteriestatus. Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird der Batteriewechsel erst bei der nächsten Batteriemessung erkannt. Die Batteriemessung findet alle 24 Stunden statt.

4.4 Reset (Kaltstart)

Im Fehlerfall oder bei einem Systemwechsel können Sie die Komponente mit der Software DoorManager auf Werkszustand zurücksetzen (Reset, Kaltstart). Bei diesem Vorgang werden mit Ausnahme der Diagnose-Ereignisse alle internen Daten wie Buchungsspeicher, Zeitprofile und Türgruppen gelöscht.

Vorgehen

1. Anmelden mit Betriebsart *Facility-Karte* oder *Baustelle/Montage*
2. Schaltfläche **Kaltstart** klicken
LED leuchtet ca. 6 Sekunden lang violett, dann kurz nacheinander orange und rot.

5 Technische Daten

Spannungsversorgung

Batterie	Breit: 3 Lithium-Batterien, Typ AA 1,5 V Schmal: 3 Lithium-Batterien, Typ AAA 1,5 V
Batterielebensdauer	bis zu 200.000 Betätigungen, abhängig von der Technologie bei 20°C Standby-Zeit bis zu 12 Jahre,

Ausstattung

Betriebsarten	Online Wireless, Offline NoC
Schnittstellen	Bluetooth® 5 zum Gateway
Ausweisleser	RFID: MIFARE® Classic/DESFire LEGIC® advant/prime Smartphone: Bluetooth® Low Energy/NFC
Leserreichweite	RFID max. 2 cm, Bluetooth® einstellbar
Frequenzbereich/ Sendeleistung	RFID (13,56 MHz): 13,553 MHz bis 13,567 MHz/ < 42 dBµA/m (Entf. 10 m) Bluetooth® Low Energy (2,4 GHz): 2,400 GHz bis 2,4835 GHz/ < 10 mW
Einbauart	Innenbereich, Außenbereich, für Brandschutztüren geeignet
Signalisierung	Akustisch: Summer Optisch: farbige LED

Allgemeine Daten

Schutzart	IP34, optional IP55
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit	Max. 95%, nicht betauend
Normen	DIN EN 18273, DIN EN 179, DIN EN 1125
Varianten	Beschlagvarianten: Breit, schmal, schmale Rohrtürrahmen Türdrücker in verschiedenen Ausführungen erhältlich
Abmessungen (B x H x T)	Breit: 285 x 65 x 27 mm, schmal: 285 x 42 x 27 mm
Türmaße	Türstärke: 30 – 110 mm Vierkant: 8 8,5 9 10 mm
Farbe	Edelstahl

6 Entsorgung



Nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch ist das Gerät als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen. Sie können das Gerät selbst entsorgen oder an den Lieferanten zurücksenden.

Entsorgen Sie die Batterien entsprechend den Gesetzen und Verordnungen, die in Ihrem Land gelten.

Entsorgen Sie Batterien in einer Sammelstelle oder isolieren Sie die Kontakte und senden Sie die Batterien mit dem Vermerk *Alte Batterie zur Entsorgung* an den Lieferanten des Produkts.

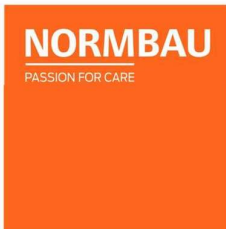
7 Konformitätserklärungen

Die Konformitätserklärungen finden Sie am Ende des Dokuments.

Die Inhalte dieser Dokumentation wurden sorgfältig und nach bestem Wissen recherchiert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Die enthaltenen Angaben sind daher ohne Gewähr und können ohne vorherige Ankündigung geändert oder aktualisiert werden.

Die Originaldokumentation wurde in deutscher Sprache erstellt. Andere Sprachen sind Übersetzungen der Originaldokumentation.

Stand: 10.22



EU-Konformitätserklärung EU Declaration of Conformity Déclaration de conformité UE

Wir:
We:
Nous:

Normbau GmbH

Anschrift:
Address:
Adresse:

**Schwarzwaldstraße 15
77871 Renchen, Germany**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produktserie:

declare under our sole responsibility that the product series:
déclarons sous notre seule responsabilité que la série de produits:

Bezeichnung:

Name:
Nom:

Geräte für Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Betriebsdatenerfassung

Devices for time and attendance, access control and shop floor data collection
Appareils pour la saisie des temps, le contrôle d'accès et la saisie des données d'entreprise.

Typ, Modell, Artikel-Nr.:

Type, model, article no.:
Type, modèle, numéro d'article:

PegaSys elektronischer Beschlag 4.1 Mifare PegaSys elektronischer Beschlag 4.1 LEGIC (305000XXXX)

mit den Anforderungen der Normen:

complies with the requirements of the standards:
est conforme aux exigences des normes:

ETSI EN 300 330 V2.1.1 (2017-02)
ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2019-03)
EN 50364:2018
EN 62368-1:2014 + AC:2015
EN IEC 63000:2018

zusätzlich für Varianten Air:

additionally for variants Air:
en plus pour les variantes Air:

BGM13S (BLE-Module)
EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)
EN 301 489-17 V3.1.1 (2017-02)
EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)
EN 62311:2008
EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

übereinstimmt und damit den Bestimmungen der EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und 2014/53/EU (RED) entspricht.

and therefore complies with the provisions of the EU Directives 2011/65/EU (RoHS) and 2014/53/EU (RED).
et répond ainsi aux dispositions des directives européennes 2011/65/UE (RoHS) et 2014/53/UE (RED).

Boris Brandstetter

Operations Manager

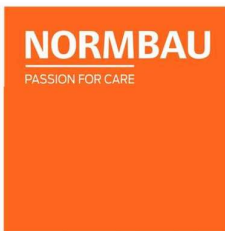
Name, Funktion und Unterschrift des Bevollmächtigten

Name, function and signature of the authorized representative
Nom, fonction et signature du mandataire

Renchen, 04.10.2022

Ort und Datum der Ausstellung

Place and date of issue
Lieu et date de délivrance



UK Declaration of Conformity

We: Normbau GmbH
Address: Schwarzwaldstraße 15
77871 Renchen, Germany

declare under our sole responsibility that the product series:

Name: Devices for time and attendance, access control and shop floor data collection

Type, model, article no.: PegaSys eTrim 4.1 Mifare
PegaSys eTrim 4.1 LEGIC
(305000XXXX)

complies with the requirements of the standards: ETSI EN 300 330 V2.1.1 (2017-02)
ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2019-03)
EN 50364:2018
EN 62368-1:2014 + AC:2015
EN IEC 63000:2018

additionally for variants Air: BGM13S (BLE-Module)
EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)
EN 301 489-17 V3.1.1 (2017-02)
EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)
EN 62311:2008
EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

and therefore complies with the provisions of the UK legislations:

- The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012
- Radio Equipment Regulations 2017

Boris Brandstetter
Operations Manager

Renchen, 04.10.2022
Place and date of issue

Name, function and signature of the authorized representative